

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen in Niedersachsen



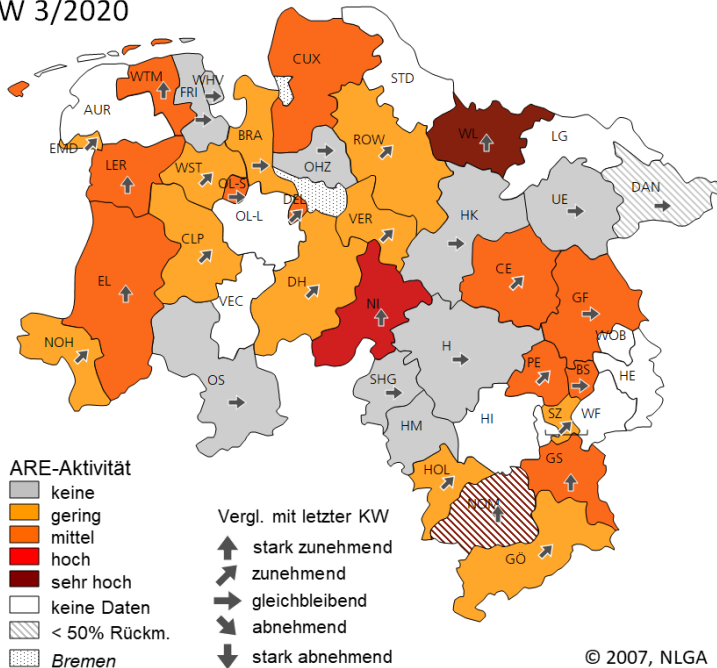
Niedersächsisches Landesgesundheitsamt **NLGA**

Wochenbericht **03/2020** 21.01.2020

Die Surveillance besteht aus zwei Bausteinen: Einem durch die Gesundheitsämter in Niedersachsen vermittelten freiwilligen Meldesystem über den Krankenstand an **akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE)** in vorschulischen Kindertageseinrichtungen sowie der virologischen Untersuchung von Rachenabstrichen von ARE-Patienten aus ausgewählten Arztpraxen.

ARE-Situation nach Angaben aus Kindertageseinrichtungen (KiTa)

KW 3/2020



Teilnehmer der 3. Kalenderwoche (KW):

- Lk / kf. Städte 35 von 37 (94,6 %)
- KiTa 314 von 341 (92,1 %)

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

- 2.963 von 26.238 betreuten Kindern
- ARE-Krankenstand: 11,3 % (Vorwoche 8,4 %)

ARE-Aktivität:

- Keine 10 (Vorwoche 24)
- Gering 11 (Vorwoche 7)
- Mittel 11 (Vorwoche 3)
- Hoch 1 (Vorwoche 0)
- Sehr hoch 2 (Vorwoche 0)

Trend:

Der ARE-bedingte Krankenstand ist im Vergleich zur Vorwoche angestiegen. 3 von 35 (9 %) Lk / kf. Städten berichten hohe oder sehr hohe ARE-Aktivität (Vorwoche 0). Im Landesdurchschnitt ist die ARE-Aktivität noch gering.

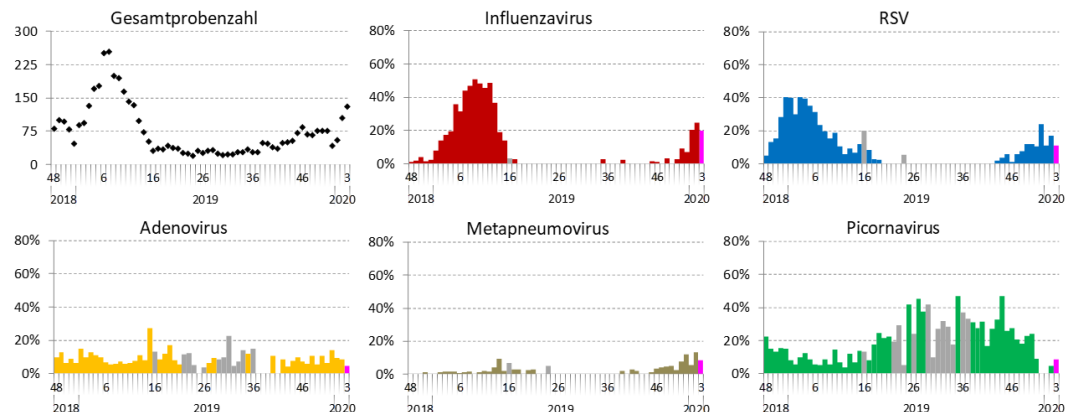
Ergebnisse der virologischen Untersuchungen am NLGA

KW 3/2020

	Anz. pos.	%
Influenza	26	20
RSV	14	11
Adenovirus	6	5
Metapneumov.	11	8
Picornavirus	11	8
Positiv gesamt	68	52
Proben gesamt	130	

Anm. zur Abbildung: Die hellgrau eingefärbten Säulen signalisieren, dass in der entsprechenden Kalenderwoche die Aussagekraft der Positivrate aufgrund geringer Probenzahl (≤ 30) eingeschränkt ist. Die rosa eingefärbten Säulen repräsentieren die aktuelle Woche.

Die Positivraten können sich rückwirkend noch ändern, da einige der untersuchten Proben aufgrund ihres Entnahmedatums der Vorwoche zugeordnet werden.



In der 3. KW hat sich die Positivrate für Influenza kaum verändert. Dabei entfallen 54 % der Nachweise auf A(H1N1)pdm09, 38 % auf Influenza A(H3N2) und 8 % auf Influenza B. Die Positivrate für RS-Viren ist leicht abgesunken.

Anspruchspartner am Niedersächsischen Landesgesundheitsamt, Roesebeckstr. 4 – 6, 30449 Hannover

Arbeitsbereich Virologie

Tel.: 0511 / 4505 -201

Dr. A. Baillot, Dr. M. Monazahian

Internet

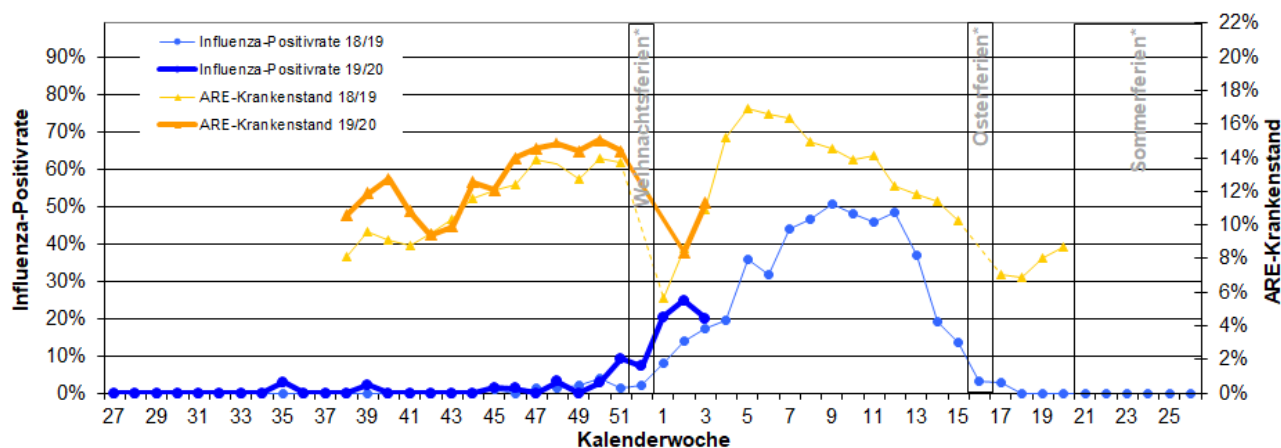
www.aresurveillance.nlga.niedersachsen.de

Infektionsepidemiologie

Tel.: 0511 / 4505 -

Dr. D. Ziehm (-141), Dr. J. Dreesman (-200)

Saisonvergleich



Verlauf des ARE-Krankenstandes in den teilnehmenden KiTas und der Influenza-Positivrate (Anteil der Influenzananachweise von allen nachgewiesenen Viren) 2018/2019 und 2019/2020.

* Während der Ferienzeit erfolgt keine Abfrage des ARE-Krankenstandes.

Melddaten gemäß IfSG

In der 3. KW wurden 237 laborbestätigte Influenzafälle in Niedersachsen gemäß IfSG übermittelt. Es handelt sich in 224 Fällen um Influenza A-Virus (zwölfmal davon A(H3N2), 31-mal A(H1N1)pdm09) und sechsmal Influenza B-Virus. Seit Beginn der Influenzasaison in der 40. KW 2019 sind insgesamt 810 laborbestätigte Influenzafälle übermittelt worden. Bisher wurden fünf durch Laboruntersuchungen bestätigte Influenza-Todesfälle übermittelt (Stand 20.01.2020). Influenzaerkrankungen führen häufig nicht unmittelbar, sondern in Verbindung mit vorbestehenden Grunderkrankungen zum Tode. Die tatsächliche Anzahl direkt oder indirekt durch Influenza bedingter Todesfälle lässt sich erst nach Ende der Saison anhand der Todesfallstatistik feststellen. Abhängig von der Schwere der jeweiligen Influenzasaison kann die Übersterblichkeit in Deutschland mehr als 20.000 Fälle betragen.

Übermittelte Influenza-Erreger seit 40. KW 2019	Anteil
Influenza A/B Virus nicht differenziert nach A oder B	2 %
Influenza B Virus	5 %
Influenza A Virus, nicht differenziert	79 %
Influenza A (H3N2)	4 %
Influenza A (H1N1)pdm09	10 %

Situation in Deutschland – Angaben des RKI

Die ARE-Aktivität ist in der 2. KW 2020 bundesweit leicht angestiegen, lag insgesamt aber noch im Bereich der ARE-Hintergrund-Aktivität. Dem Nationalen Referenzzentrum für Influenza wurden in der 2. KW insgesamt 107 Sentinelproben zugesandt. In 48 (45 %) von diesen 107 Proben wurden respiratorische Viren identifiziert. Es wurden in 30 Proben (28 %) Influenzaviren identifiziert, 20 waren positiv für Influenza A(H1N1)pdm09, sieben waren positiv für Influenza A(H3N2) und drei waren positiv für Influenza B/Victoria. Es wurden in zwei Proben (2 %) Respiratorische Synzytial (RS)-Viren, in sechs Proben (6 %) humane Metapneumoviren (hMPV), in fünf Proben (5 %) Parainfluenzaviren (PIV 1 – 4) und in sieben Proben (7 %) Rhinoviren nachgewiesen. Dabei wurden zwei Doppelinfektionen identifiziert (Datenstand 14.1.2020).

<http://influenza.rki.de/>

Situation in Europa – Angaben des ECDC und der WHO

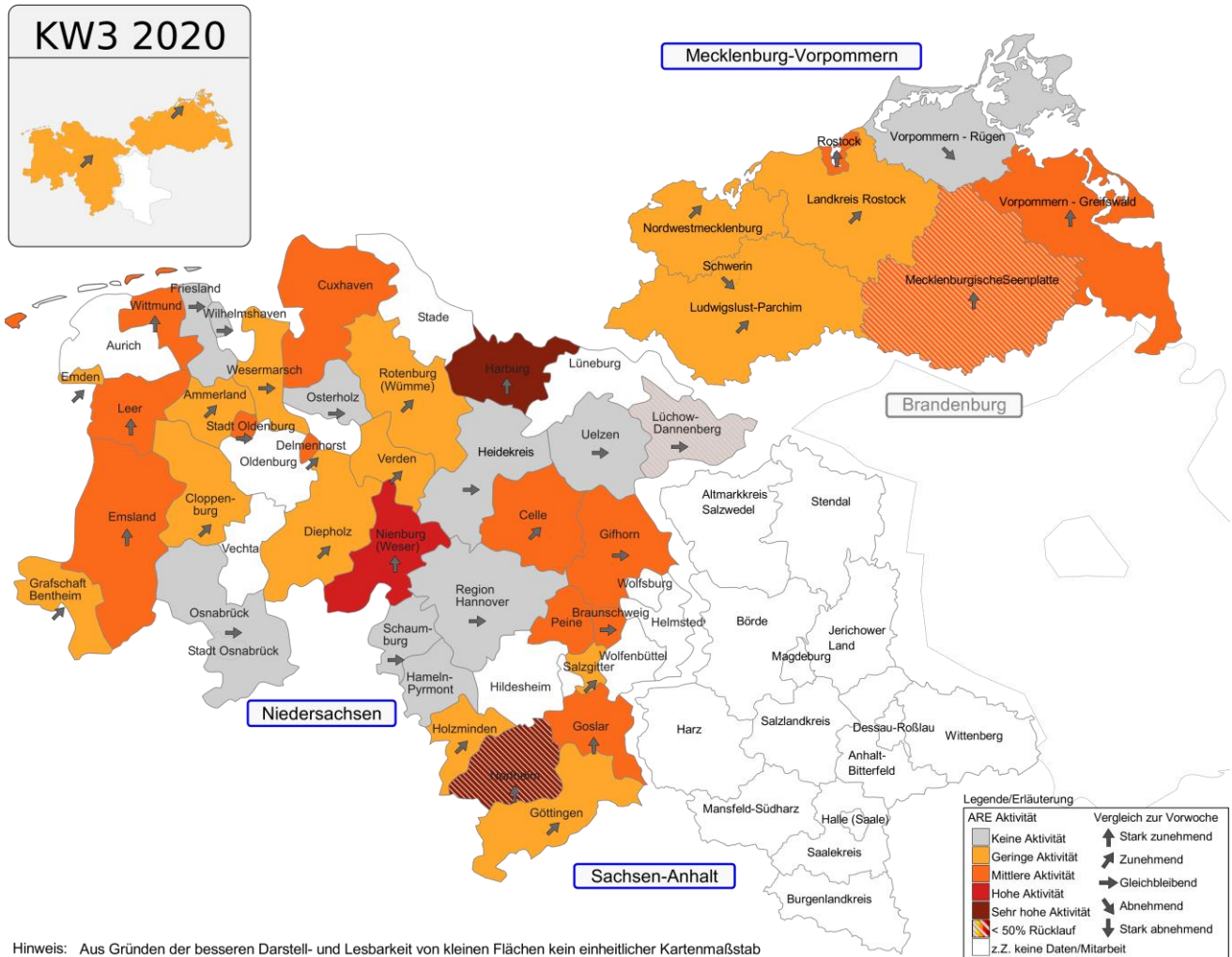
In der 2. KW 2020 wurde der jeweilige Schwellenwert für das Aufkommen Influenza ähnlicher Erkrankungen (ILI) in 16 von 31 Ländern überschritten. Die Influenza-Aktivität lag in 16 von 45 Ländern auf Basis-Niveau. In 21 Ländern lag niedrige Aktivität vor. Sechs Länder berichteten mittlere Aktivität. In Israel und der Türkei war die Aktivität hoch.

<http://flunewseurope.org/> → Primary care data

Aktuelle Bewertung des saisonalen Grippegeschehens:

Wir haben die epidemische Phase der Grippewelle bereits in der Vorwoche erreicht (Positivrate für Influenzananachweise größer als 20 %). Der ARE-Krankenstand ist noch gering. Es muss in den kommenden Wochen mit einem Anstieg der Grippefälle gerechnet werden. Eine Impfung gegen Influenza ist noch sinnvoll.

ARE-Situation in den teilnehmenden Bundesländern



Teilnehmende Bundesländer und Unterschiede in der Erfassung

Bundesland	Alter	wegen ARE-Symptomatik fehlend	mit ARE-Symptomatik anwesend	Wochentag	Weitere Informationen
Mecklenburg-Vorpommern	0 bis 6 Jahre	X	-	Montag – Freitag *	http://www.lagus.mv-regierung.de » Gesundheit » Infektionsschutz/Prävention » aktuelle Meldedaten » ARE-/Influenza Surveillance in MV
Niedersachsen	3 bis 6 Jahre	X	X	Mittwoch	http://www.are-surveillance.nlga.niedersachsen.de
Sachsen-Anhalt	3 bis 6 Jahre	X	X	Mittwoch	http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de » Hygiene » Infektionsschutz » Influenza » akute Atemwegserkrankungen

* Bildung des Mittelwertes

Diese Karte kann unter dem Link unter www.are-uebersicht.de abgerufen werden. Hier stehen außer der jeweils aktuellen Karte auch die Karten der vorhergehenden Wochen sowie weitere Informationen zur Datengrundlage zur Verfügung.